



GEMEINDENACHRICHTEN

Pfaffenschlag b. Waidhofen/Thaya

Amtliche Mitteilungen und Informationen

Jahrgang 2017

Ausgabe Nr. 3

Juli 2017

Aus dem Inhalt

Flurreinigungsaktion

Ehrungen 2017

Volksschule
sehr erfolgreich
beim Sumsi-Erima-Cup
und bei der Safety Tour

u. v. m.



www.wohnen-im-waldviertel.at

**Wohnen
im Waldviertel**

Wo das Leben neu beginnt.

**WALD
VIERTEL**

Wir sind dabei.

wohnen-im-waldviertel.at

Kleinregion des Bezirkes
Waidhofen/Thaya



www.zukunftsraum-thayaland.at

Mitglied im Klima-
bündnis seit 2005



www.klimabuendnis.at

Die Mandatare und die Bediensteten der Gemeinde Pfaffenschlag wünschen allen Bewohnern und Gästen unserer Gemeinde schöne und erholsame Urlaubstage, den Kindern viel Spaß in den Ferien!

Widrige Witterungsbedingungen und die Hitze machen unseren Landwirten große Sorgen, wir hoffen trotzdem auf eine gute Ernte!

Gleichzeitig gratulieren wir allen jungen Menschen, welche eine Schule, ein Studium oder einen Lehrberuf erfolgreich abschließen konnten.

Bürgerservicezeiten und Amtsstunden im Juli und August 2017

Bürgerservice

Montag – Freitag 8,00 – 12,00 Uhr
(oder nach telefonischer Vereinbarung)

Amtsstunden des Bürgermeisters

nur nach telefonischer Vereinbarung unter (02848) 6222.

ab 1. September gelten wieder die regulären Zeiten:

Di 07, - 12,00 Uhr und 13, - 16,30 Uhr

Do 07, - 12,00 Uhr und 13, - 18,00 Uhr

Amtsstunden des Bürgermeisters

Di 13, - 16,30 Uhr

Do 17. - 18.00 Uhr

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Pfaffenschlag bei Waidhofen/Thaya
Für den Inhalt verantwortlich (ausgenommen unterfertigte Artikel):

Bürgermeister Willibald Pollak, 3834 Pfaffenschlag 5

Für Inserate und Einschaltungen tragen die Firmen, Vereine und Organisationen die Verantwortung.
Die Gemeinde Pfaffenschlag behält sich vor, zugesandte Beiträge und Texte zu kürzen.

Flurreinigung

Am Samstag, 1. April, fand in der Gemeinde Pfaffenschlag die jährliche Flurreinigungsaktion statt. Dieses Jahr nahmen fast 40 Freiwillige an dieser Aktion teil. Erfreulicherweise war dieses Jahr schon weniger Müll an den Straßenrändern im gesamten Gemeindegebiet zu finden. Aufgrund der tollen Beteiligung konnten auch wieder einige andere Dinge erledigt werden. So wurden notwendige Strauch- und Baumschnittmaßnahmen durchgeführt, der Kirchenberg samt Stiegenanlage gereinigt, das Wartehaus gereinigt und div. andere Reinigungs- und Pflegemaßnahmen wurden erledigt.



Ein herzliches
Dankeschön an alle
fleißigen Helfer für die
freiwilligen Stunden
für die Natur
und das Ortsbild
in unserer Gemeinde.

Zu Mittag gab es
Getränke,
Kotelettsemmeln,
Kaffee und Kuchen

Ein besonderer Dank auch an all Jene,
welche Maschinen und Fahrzeuge zur Verfügung stellten.

Umweltgemeinderat
Josef Flicker



Löschteichräumung Kleingöpfritz



Der **Gummi**  **teich in Kleingöpfritz wurde gereinigt.**

Mittels Kranwagen – Schalengreifer wurde der Schlamm von der Firma Litschauer ausgehoben.

Der gesamte Teich wurde gereinigt, besonders auch die Uferzone.

Die Uferzone war schon teilweise mit Steinen befestigt, damit hier nichts ausgeschwemmt wird.

Ein besonderer Dank an Herrn Karl Biegl, der die Befestigung mit Steinen teilweise erneuert und erweitert hat. Auch pflegt Hr. Karl Biegl den Teich und mäht die Wiese rund um den Teich wie bisher – dafür nochmals **herzlichen Dank!**

5 Landwirte haben in freiwilligen Stunden den Teich anschließend wieder zur Hälfte befüllt, damit der Teich als Löschteich auch wieder einsatzbereit ist. Mittlerweile ist der Gummistiefelteich durch den normalen Zufluss wieder auf den normalen Pegelstand angestiegen.

Lärm - am Wochenende und abends

Viele Menschen nutzen das Wochenende und die Abendstunden, um sich zu entspannen und die Ruhe der Natur zu genießen. Natürlich gibt es auch viele Personen, die am Wochenende im Garten arbeiten, da sie wochentags berufstätig sind.

Mit ein wenig **Rücksichtnahme** können aber beide Gruppen ihr Ziel erreichen.

Für jenen Personenkreis, der Ruhe sucht, ist Lärm natürlich störend.

Es wird daher ersucht,

das Rasenmähen und andere lärmintensive Tätigkeiten, wie z. B. Heckenschneiden, Holzschneiden usw. **zwischen 20:00 und 06:00 Uhr, sowie an Sonn- und Feiertagen (ganztägig), zu unterlassen.**

„NÖ Photovoltaik Liga 2017“

Pfaffenschlag ist Bezirksmeister



© NLK Filzwieser

Weissenbach an der Triesting konnte dieses Jahr den Meisterteller für den **Landesmeister** bei der „NÖ Photovoltaik Liga“ in die Höhe stemmen.



© NLK Filzwieser

Der Titel „**Sonnenmeister**“ für den größten Zuwachs an Anlagen binnen eines Jahres ging an die Stadt Sankt Pölten.

Die sechste Auflage der PV-Liga, welche vom Land Niederösterreich und der Energie- und Umweltagentur NÖ mit Unterstützung der Netzbetreiber und der Firma Ertex-Solar veranstaltet wird, fand am 26. April statt.

„Am 26. April, dem Gedenktag der Katastrophe von Tschernobyl, den Sieger der NÖ Photovoltaik Liga 2017 zu küren, ist ein starkes Statement für erneuerbare Energien. 100 Prozent Strom aus erneuerbaren Energien ist eine Leistung, auf die wir zu Recht stolz sein können. Danke an alle Gemeinden, Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher, die mit ihren Photovoltaik-Anlagen einen Beitrag zur Erreichung dieses Zieles geleistet haben!“, so LH-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf.

Höhere Photovoltaik-Dichte im Westen

Ein Mal mehr zeigt die „Photovoltaik-Liga“ auch, dass es bei der Verteilung der Anlagen innerhalb des Landesgebietes große regionale Unterschiede gibt.

Im Westen ist die Photovoltaik-Leistung pro Kopf wesentlich höher – so ist sie in der Hauptregion Waldviertel 2,4 Mal so hoch wie in der Hauptregion Industrieviertel.

Alle Photovoltaik-Anlagen in NÖ versorgen pro Jahr ungefähr 74.100 Haushalte ganzjährig mit Ökostrom.

		NÖ Photovoltaik Liga 2017			
		Bezirk Waidhofen an der Thaya			
Platzierung	Gemeinde	Anzahl der Anlagen	Leistung in kW	EinwohnerInnen (EW) 2016	Zuwachs in Watt/EW
1	Pfaffenschlag bei Waidhofen an der Thaya	36	476,32	919	208,46
2	Vitis	112	1.082,05	2.652	105,96
3	Waidhofen an der Thaya-Land	48	349,60	1.250	54,04
4	Waidhofen an der Thaya	145	1.311,67	5.637	41,86
5	Kautzen	32	169,20	1.155	32,07
6	Thaya	47	411,71	1.394	24,99
7	Dobersberg	68	557,66	1.654	24,71
8	Karlstein an der Thaya	44	639,46	1.498	22,64
9	Gastern	36	233,12	1.232	21,52
10	Windigsteig	23	186,70	971	18,18
11	Raabs an der Thaya	88	1.025,16	2.695	17,77
12	Groß-Siegharts	50	507,18	2.787	12,83
13	Dietmanns	14	97,50	1.076	11,30
14	Ludweis-Aigen	44	315,71	952	9,72
15	Waldkirchen an der Thaya	14	175,68	535	8,15

Wie viel Sonnenstrom gerade in Niederösterreich produziert wird, zeigt der Energie-Live-Ticker auf www.energiebewegung.at. Das gesamte Ergebnis für jeden Bezirk und jede Gemeinde findet man unter: www.pv-liga.at

Ehrung von 37 NÖ Hydrographie-Messstellenbeobachtern für ihre langjährige Tätigkeit

In Niederösterreich sind 540 Privatpersonen für den Hydrographischen Dienst an insgesamt 930 Messstellen tätig, viele von ihnen seit Jahrzehnten. Auch modernste Technik kann diese verantwortungsbewussten Beobachter nicht ersetzen. Diese Personen erbringen Dienstleistungen, für die sie nur eine kleine Aufwandsentschädigung erhalten. Ihre Tätigkeit ist aber für alle Menschen im Land Niederösterreich von entscheidender Bedeutung und trägt maßgeblich dazu bei, dass unser hydrographischer Dienst ausgezeichnet funktioniert - nämlich rasch, verlässlich und kompetent.

Umwelt-Landesrat Dr. Stephan Pernkopf hat im NÖ Landhaus in St. Pölten am 16. März 37 langjährige Messstellenbeobachter geehrt und ihnen für ihre unverzichtbare Tätigkeit gedankt.

Als langjähriger
Messstellenbeobachter nahm
Franz Prager
die Ehrung entgegen.

Unser Bauhofleiter Franz Prager betreut
seit 15 Jahren
die Hydrographie-Messstelle,
Standort Kläranlage Pfaffenschlag.

COPYRIGHT: NLK Burchhart



„Auf ihre Beobachtungen baut das Hochwasser-Vorwarnsystem“, betonte Landesrat Dr. Stephan Pernkopf bei der Urkundenverleihung. „Die Dienstleistungen der Beobachter sind von wichtiger Bedeutung, denn nur mit Kenntnis der gesammelten Daten ist es überhaupt möglich, Hochwasserschutzbauten, Kanalisationsanlagen, Trinkwasserbrunnen und viele andere Bauwerke technisch einwandfrei und kostengünstig zu planen. Gerade bei den letzten Hochwässern brachten uns die Beobachter wichtige Informationen, auf die wir uns zu jeder Zeit verlassen konnten“, so Pernkopf.

Ehrung – Beste Freiwillige

Das Waldviertel schöpft einen Gutteil seiner Kraft und Erfolge aus unzähligen Initiativen und dem persönlichen Einsatz vieler Menschen, die oft relativ unbedankt großartige Dienste leisten.

Die BIOEM in Großschönau hat sich zum Ziel gesetzt, Erreichtes aufzuzeigen, **Danke zu sagen** und Motivation für kommende Herausforderungen zu geben. Aus diesem Anlass wurden heuer 80 „HelferInnen im Hintergrund“ aller Bezirke und Teilbezirke des Waldviertels geehrt.

Unter dem Motto „Ehrung der besten Waldviertler Freiwilligen“, überreichten Frau Landesrätin Barbara Schwarz in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, und Maria Forstner (Obfrau der NÖ Dorf- und Stadterneuerung) die Ehrenpreise an die Geehrten. Unterstützt wird diese wertvolle Aktion jährlich vom Land Niederösterreich und von der NÖ Dorf- & Stadterneuerung.



Foto: © Markus Lohninger



Als **Beste Freiwillige** in unserer Gemeinde wurde

Edeltraud Bauer

aus Pfaffenschlag nominiert. Sie engagiert sich mittlerweile schon seit vielen Jahren beim Sportverein. Seit 20 Jahren ist Sie Kassierin beim Sportverein und war 12 Jahre lang Schriftführerin. Bei Veranstaltungen der FF Pfaffenschlag hilft sie immer aktiv mit, was die Kulinarik betrifft. Gemeinsam mit Gatte Karl und Sohn Jürgen betreibt Sie in 2. und 3. Generation den Fleischereibetrieb im Ort. Vor einem Jahr wurde mit Ihrer Hilfe das örtliche Kaufhaus von Familie Bauer übernommen. Mit Engagement wurde nun aus dem Kaufhaus ein Nah&Frisch Markt modern gestaltet, mit sehr beliebten Produkten aus der eigenen Fleischerei.

Ehrungen für besondere Dienste

Am Freitag, 31. März fand beim Roten Kreuz in Waidhofen eine Ehrungsfeier statt. Auch von unserer Gemeinde wurden mehrere Personen für besondere Dienste beim Roten Kreuz geehrt. Folgende Ehrungen haben die Personen bekommen:

Bronzene Verdienstmedaille des Roten Kreuzes

Jürgen Bauer, Petra Scharf und Julia Lauscher

Dienstjahrabzeichen in Gold 20 Jahre

Maria Bartl und Johannes Semper

Dank und Anerkennung

Karl Bartl, Maria Bartl und Herta Riener



ÖSTERREICHES
ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.



Fotocredit: Ronald Samuiloff

EINLADUNG

zum

BLUTSPENDEN

Donnerstag; 17. August:

15:30 – 20:30 Uhr

im Gemeindesaal Pfaffenschlag

Spender müssen einen amtl. Lichtbildausweis vorweisen und mindestens 18 Jahre alt sein!

Fundsachen

Wenn Sie etwas verloren haben, fragen Sie auch im Gemeindeamt nach. Fundgegenstände können während der Amtszeiten im Gemeindeamt abgeholt werden.

Fundsachen

- Im Gemeindesaal haben wir einen **Poncho** gefunden!
Wer vermisst seinen Poncho seit der Osterparty – SC W.E.B Pfaffenschlag?
- Im Gemeindesaal haben wir eine **schwarze Hose** (Stoff) gefunden!
Wer vermisst die Hose seit der Geburtstagsfeier von Manfred Hirsch?

Wiedereröffnung

Wiedereröffnung des Nah&Frisch – Marktes Jürgen Bauer am Freitag, 2. Juni um 11:00 Uhr

Nach zwei Wochen Umbauphase freut sich die Gemeinde mit der Familie Bauer, dass es realisiert werden konnte, einen modernen Markt zu gestalten, der im Trend der Zeit liegt. Mit der Modernisierung des Nah&Frisch Marktes wurde ein wertvoller Beitrag zum Erhalt der regionalen Nahversorgung gesetzt.

Die treuen Kunden, die gerne zum Einkaufen zur Familie Bauer kommen, könnten es sich nicht vorstellen, wenn es bei uns keinen Nahversorger mehr gäbe. Es gibt ausgezeichnete Fleisch und Wurstwaren, täglich frisches Gebäck, Trafik und Zeitungen, Postpartner und ein gutes Sortiment an Getränken, Lebensmitteln, frischem Obst und Gemüse...jahrzehntelange Erfahrung was die Kunden wünschen und was sie gerne haben, und natürlich eine immer freundliche und herzliche Bedienung.



Unterstützung erhielt die Familie Bauer von der *Gemeinde Pfaffenschlag*, der *NAFES* und der *Fa. Kiennast*.

**Wir freuen uns mit Familie Bauer,
dass der Umbau so gut gelungen ist und
wünschen weiterhin**

VIEL ERFOLG !

Ein Herzlicher Dank den regionalen Betrieben,
die hier professionelle, flexible und verlässliche
Arbeit geleistet haben und diesen Umbau gut
organisiert in kurzer Zeit erledigen konnten!

E-Installationen: Fa. Elektro Bittermann, Pfaffenschlag
Installationen: Fa. Wisgrill, Waidhofen/Thaya
Fliesenleger: Fa. Reissmüller, Waidhofen/Thaya
Kühltechnik: Fa. Stark, Heidenreichstein
Malerarbeiten: Fa. Drucker, Vitis
diverse Eigenleistung der Gemeinde: Franz Prager



Fahr nicht fort! – Kauf im Ort!

Unsere tägliche Kaufentscheidung zählt! Der Einkauf im Ort bringt zahlreiche Vorteile mit sich. Kurze Wege sparen Zeit, Geld, Nerven und nebenbei tut man Gutes für die Umwelt. Alles zusammen verbessert unsere Lebensqualität! Ziel der Gemeinde und der Betriebe ist es, mehr Bewusstsein für ortsansässige Unternehmen und für Regionalität zu schaffen. Jeder Euro, den wir in Pfaffenschlag belassen, sorgt für ein vielfältiges und nahes Angebot, für Arbeitsplätze und für eine florierende Gemeinde! Ein gelebtes Miteinander mit den Betrieben in der Region fördern und regional einkaufen, beispielsweise bei der Beschaffung für Vereins-Veranstaltungen.

30 Jahre Elektro Bittermann



Familie Bittermann lud ein zum
Jubiläumsfest am 7. Juni

Hausmesse 6.-10.Juni



Gegründet hat Karl Bittermann sein eigenes Unternehmen 1987 im Kellergeschoss des Einfamilienhauses in Arnolz. Gattin Wilhelmine, die gute Seele des Familienunternehmens, stieg ebenfalls ein und ist bis heute für die Bereiche Lagerhaltung, Buchhaltung, Ein- und Verkauf zuständig. Im Jahr 1996 startete man mit dem Handelsgewerbe und der Grundstein für ein neues Betriebsgebäude in Pfaffenschlag wurde gelegt. Im Jahr 2000 wurde das Geschäft eröffnet. Seit 2002 ist Elektro Bittermann als „ServicePartner“ Mitglied der EP:Verbundgruppe.

Im August vorigen Jahres wurde der Betrieb an die nächste Generation übergeben, Tochter Adelheid Dobrovolny-Bittermann ist nun die neue Jungunternehmerin.

Seit der Firmengründung hat man sich zu einer wichtigen Stütze in der Gemeinde und der Region entwickelt, was auch die Ehrengäste aus Politik sowie Vertreter der Wirtschaftskammer NÖ mit vielen Dankesworten zu würdigen wussten.

Bundesrat Eduard Köck brachte es wieder auf den Punkt: *„Klein und Mittelbetriebe wie dieser sind am allerwichtigsten, sie bringen Arbeitsplätze und halten die Wertschöpfung in der Region.“*

ENERGIE-UND
UMWELTAGENTUR
NIEDERÖSTERREICH



Nachhaltig leben leicht gemacht

WIR LEBEN
nachhaltig



Nachhaltig zu leben ist vielen Menschen in Niederösterreich ein Bedürfnis - der Umwelt zuliebe und zum Wohl nachkommender Generationen.

- Die Online-Plattform www.wir-leben-nachhaltig.at unterstützt Sie, Einkaufs-, Konsum- und Verhaltensmuster zu hinterfragen und zu verändern.
- Mit einfachen Tipps und praktischen Anleitungen. Für jede Geldbörse, mit wenig oder mehr Aufwand.
- Vom Einkauf, dem Gebrauch bis hin zur Entsorgung von Produkten.
- Wählen Sie aus den Bereichen: Essen & Trinken, Haushalt & Wohnen, Bauen & Sanieren, Textilien & Kosmetik, Mobilität & Verkehr, Freizeit & Feiern.

Bringen Sie mehr Nachhaltigkeit ins Leben:
www.wir-leben-nachhaltig.at

Energie- und Umweltagentur Niederösterreich
Tel. 02742 219 19, office@enu.at, www.wir-leben-nachhaltig.at



Jubilare Juli bis September 2017

Juli 2017

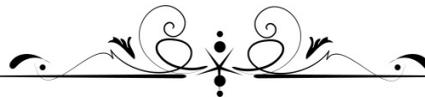
Anna Weinberger, <i>Drösiedl 21</i>	75. Geburtstag
Annemarie Trinko, <i>Eisenreichs 3/1</i>	70. Geburtstag
Johann Zach, <i>Rohrbach 30/1</i>	65. Geburtstag
Margarita Holzmann, <i>Pfaffenschlag 108/1</i>	65. Geburtstag
Praschinger Wolfgang, <i>Hofteichsiedlung 21</i>	65. Geburtstag
Marina Werena Wallner, <i>Großeberharts 16</i>	60. Geburtstag
Franz Hammerschmied, <i>Johannessiedlung 1/1</i>	60. Geburtstag
Heidemarie Deimel, <i>Drösiedl 18/1</i>	60. Geburtstag

August 2017

Franz Bräuer, <i>Kleingöpfritz 10</i>	65. Geburtstag
Polt Ingrid, <i>Johannessiedlung 19</i>	65. Geburtstag
Ingrid Weber, <i>Großeberharts 25/2</i>	60. Geburtstag
Adolf Simon, <i>Pfaffenschlag 113</i>	60. Geburtstag
Wolfgang Kerl, <i>Großeberharts 8</i>	60. Geburtstag
Thomas Kainz, <i>Neue Siedlung 21</i>	50. Geburtstag

September 2017

Erich Merth, <i>Eisenreichs 15</i>	70. Geburtstag
Gertrude Pöschl, <i>Rohrbach 10</i>	65. Geburtstag
Alfred Floh, <i>Pfaffenschlag 106</i>	65. Geburtstag
Regina Pokorny, <i>Pfaffenschlag 131</i>	50. Geburtstag
Sabine Löffler, <i>Artolz 24</i>	50. Geburtstag
Herbert Apfelthaler, <i>Hofteichsiedlung 10</i>	50. Geburtstag



Charlotte und Günther Apfelthaler aus Johannessiedlung 14/1
feiern das Fest ihrer **GOLDENEN HOCHZEIT** im Juli 2017

Adele und Johann Breier-Fasching aus Kleingöpfritz 16/1
feiern das Fest ihrer **GOLDENEN HOCHZEIT** im Juli 2017

Hildegard und Josef Flicker aus Eisenreichs 25/1
feiern das Fest ihrer **EISERNEN HOCHZEIT** im September 2017

Wir gratulieren allen Jubilaren recht herzlich!

Jubilare



Im Mai feierten Herr und Frau
Adolf und Maria Simon
aus Pfaffenschlag 12
ihre **Diamantene Hochzeit**

*Für die Gemeinde gratulierten
BGM Willibald Pollak,
gf GR Werner Stark
GR Rainer Schuecker (Bauernbund)*

Im Mai feierten Herr und Frau
Viktor und Anna Stöckl
aus Pfaffenschlag 103
ihre **Goldene Hochzeit**

*Für die Gemeinde gratulierte
BGM Willibald Pollak
Maria Bartl (Seniorenbund)*



Im Mai feierte Herr
gf GR OV Breier-Fasching Karl

aus Kleingöpfritz 16

seinen **60. Geburtstag**

*Gratulanten: BGM Willibald Pollak,
Vizebgm Klaus Zimmermann
BGM a.D. Semper Johannes*



Wir begrüßen die neuen Erdenbürger



Bräuer Rebecca

geb. 14.03.2017

Eltern:

Melanie Jetschko und Ulrich Bräuer

Kleingöpfritz 10



Flicker Oliver

geb. 20.03.2017

Eltern:

Martina Flicker und Robert Hochgatterer

Eisenreichs 25



SOMMERFRISCHE

EVN

Bestes Wasser für das Waldviertel

EVN Wasser versorgt das Waldviertel mit Wasser in bester Qualität. Auch in Trockenperioden.

Seit den 1960er-Jahren sorgt EVN Wasser dafür, dass auch die Gemeinden des Waldviertels zu jeder Jahreszeit mit frischem Quellwasser in bester Qualität versorgt werden. Wir haben viel für Sie investiert:

- Wir haben Transport- und Verbindungsleitungen mit einer Länge von mehr als 1.500 Kilometern und mehr als 100 Brunnen errichtet.
- Von der Inbetriebnahme der Verbindungsleitung Weinviertel – Waldviertel im Jahr 2012 profitieren in den Bezirken Gmünd, Waidhofen/Thaya und Zwettl 30 Gemeinden mit ca. 50.000 Einwohnern.
- Durch eine geplante Leitung werden auch weitere Gemeinden in den Bezirken Krems und Zwettl versorgt.

Tipp: Die Wasserwerte Ihres Wohnorts können Sie jederzeit auf der Website nachlesen: www.evnwasser.at

Safety-Tour Sieg beim Bezirksbewerb Sieg beim Landesbewerb 6. Platz beim Bundesbewerb



Spiel & Spaß im olympischen Wettkampf – und mehr Sicherheit für alle!

So lautet das Motto des größten österreichischen Kindersicherheitsprojekts des Zivilschutzverbandes, das jährlich für die Mädchen und Buben der vierten Klasse Volksschule veranstaltet wird.

Die Volksschule Pfaffenschlag nimmt seit 2002 jedes Jahr daran teil und schaffte es nun bereits zum 4. Mal ins Landesfinale.

Nachdem wir im Bezirksbewerb (WT, ZT, HO, Tschechien) gewonnen haben, ging es top motiviert und von den Lehrerinnen perfekt vorbereitet zum Landesfinale nach Zwentendorf, wo wir uns mit einer Spitzenpunktzahl auch den Sieg holten.

Gemeinsam mit unserem Herrn Bürgermeister und einigen Müttern als Schlachtenbummler fuhren wir zum Bundesfinale nach Wiener Neustadt. Die SchülerInnen kämpften tapfer und konnten schließlich den 6. Platz für NÖ erreichen. Gewonnen hat Tirol.



**Wir sind sehr stolz auf unsere SchülerInnen!
Mit so einer kleinen Schule den 6. Platz österreichweit zu erreichen,
ist schon eine beachtliche Leistung!**



Herzlichen Dank den Sponsoren,
die die Busreise finanziert haben:
W.E.B Windenergie AG, Litschauer Gerhard
Erbau – Transporte GmbH, Bauer Jürgen,
NÖ Zivilschutzverband, Future Driving,
Gemeinde Pfaffenschlag

Der anschließende Besuch bei Mc Donalds
in Stockerau wurde vom Elternverein und
Nah&Frisch Bauer bezahlt.
Zu Hause angekommen, spendierte unser
Herr Bürgermeister noch für jeden ein Eis.

„Blühende Zukunft“ im Aufwind

Am 18.05.2017 besuchten die SchülerInnen der VS Pfaffenschlag das Areal „Blühende Zukunft“ von Herrn Johann Uitz in Pfaffenschlag. Gemeinsam mit den Ornithologen Helmut Gutmann und Christoph Dangl wurden die Nistkästen, die im Werkunterricht hergestellt wurden, besucht.

Im Bild: Schüler der ersten und zweiten Schulstufe: Janina Weber, Diana Hauer, Viktoria Pokorny, Samira Mayer, Kerstin Deimel, Sebastian Steiner, Jonathan Scharf, Philipp Apfelthaler, Samuel Bauer, Noel Hofstetter, Manuel Stangl mit Klassenlehrerin Luise Hauer



Blühende Zukunft im Aufwind



Mit Begeisterung konnten die Kinder feststellen, dass nahezu alle Nistkästen bewohnt sind. Verschiedenste Vogelarten, wie z.B. Stare, Kleiber, Tannen-, Blau- und Kohlmeisen nützen die optimalen Bedingungen für die Aufzucht ihrer Jungen.

Durch die jahrelange gute Zusammenarbeit mit dem ortsansässigen Imker Herrn Johann Uitz konnten die Beteiligten feststellen, dass eine intakte Umwelt für die Pflanzen und Tierwelt sowie für den Menschen lebenswichtig ist.

Im Bild : Schüler der 3.+4.Schulstufe: Alexander Schuecker, Robin und Sandro Spielhofer, Jakob Witt, Hannah Bräuer, Emma Breuer, Victoria Gruber, Saskia Annerl, Miriam Hirsch, Pascal Apfelthaler, Pascal Knap, David Krutz, Johannes Stark , Timo Winkelbauer, Florian Bauer, Magdalena Hirsch, Anika Deimel, Marlies Bauer, Angelina Trinko, Jana Hirsch mit den Ornithologen Helmut Gutmann und Christoph Dangl, Imker Johann Uitz und Religionslehrerin Ulrike Immervoll

Die Kids der Volksschule Pfaffenschlag sind abermals beim Sumsi-Erima-Rasen-Cup erfolgreich!



Nachdem die jungen Fußballspieler der VS Pfaffenschlag bereits im Jänner das Hallen-Bezirksturnier klar gewonnen hatten, vertraten sie im Februar den Bezirk Waidhofen/Thaya in Herzogenburg beim Landesfinale. Dort konnte der sehr gute 6. Platz errungen werden.

Noch besser spielten die acht Burschen am Rasen. Nachdem die Kinder bereits Anfang Mai das Volksschulen-Bezirksturnier in Dobersberg klar gewonnen hatten, vertraten sie gemeinsam mit der Volksschule Waidhofen (2. Platz in Dobersberg) unseren Bezirk beim Waldviertelfinale am 29. Mai in Zwettl.

Die VS Waidhofen konnte dort den beachtlichen 8. Platz einspielen! Noch besser lief es für die Kids aus Pfaffenschlag.



Als Gruppenzweiter spielten sie im ‚kleinen Finale‘ gegen die VS Lerchenfeld (Bezirk Krems-Stadt). Nach einem späten Tor gewannen die Kicker der Volksschule Pfaffenschlag mit 1:0 und wurden damit Dritter des Turnieres!

Drittbeste Mannschaft im Waldviertel, das hat schon was!

„Nach schwachem Beginn, nur ein Punkt in den ersten drei Gruppenspielen, konnten wir uns steigern und die restlichen drei Partien gewinnen“, so Peter Winkelbauer, einer der beiden Betreuer, die gemeinsam mit der VS-Direktorin Monika Robl und einigen mitgereisten Eltern die Mannschaft anfeuerten.

Diese Leistung wurde anschließend bei Burger, Pommes und Getränken gefeiert.

Die Zeche übernahm dankenswerterweise der Betreuer Martin Spielhofer.

Sieger des Turnieres wurde die VS Gföhl vor der VS Lengenfeld, beide vom Bezirk Krems-Land.



Die Kampfmannschaft des SC W.E.B Pfaffenschlag schloss heuer die Meisterschaft in der 1. Klasse Waldviertel mit dem hervorragenden 5. Platz ab. Es konnten 45 Punkte eingespielt werden. Meister der 1. Klasse Waldviertel wurde Vitis. Auch die Reservemannschaft zeigte guten Fußball und konnte die Meisterschaft mit dem 6. Platz abschließen, Meister wurde ebenfalls Vitis.

Besonders gut lief es im Frühjahr für unsere beiden **Nachwuchsmannschaften.**



Die **U-13** Mannschaft konnte alle 8 Spiele gewinnen und wurde mit dem Punktemaximum überlegen Meister! Den zweiten Platz sicherte sich Rabbs/Thaya. Die U-13 steigt somit auf und wird als U-14 neu durchstarten.

Unsere **U-11** Mannschaft stand dem um nichts nach, 10 Spiele – 10 Siege! Somit wurde auch diese Mannschaft mit dem Punktemaximum Meister in ihrer Spielklasse vor Dobersberg, steigt ebenfalls auf und wird künftig als U-12 auftreten.



Beide Nachwuchsmannschaften bekamen ‚Meisterleibchen‘, die Kosten dafür übernahm dankenswerterweise der Fanclub Tigers Pfaffenschlag.

Nachwuchsspieler sind herzlich willkommen!!!

Wer hat Interesse? Meldet euch für ein Schnuppertraining bei unserem Jugendleiter Rene Bindreiter (0664/99 78 178)! Für unsere Jüngsten werden gerade alle Hebel in Bewegung gesetzt, vielleicht gibt es ja bald wieder eine Nachwuchsmannschaft.

Miroslav Sancl Abschied nach 17 Jahren

Nach 17 Jahren Vereinstreue beendet Miroslav Sancl seine Fußballkarriere beim SC W.E.B. Pfaffenschlag. Er bestritt für unseren SCP ca. 500 Pflichtspiele und war mit ca. 200 erzielten Toren erfolgreich. Er war sowohl charakterlich als auch fußballerisch eine Ausnahmeerscheinung und eine Bereicherung, in jeder Hinsicht, für unseren SCP.



Bilder und Infos auf www.sc-pfaffenschlag.at



50. Geburtstag

Manfred Hirsch

Obmann des
SC W.E.B Pfaffenschlag



Im Juni feierten Herr und Frau

Manfred und Doris Hirsch

aus der Neuen Siedlung 17

beide Ihren

50. Geburtstag

*Gratulanten: BGM Willibald Pollak,
Vizebgm Klaus Zimmermann*

Zuschuss für Ihr sicheres Zuhause Land Niederösterreich fördert Einbruchschutzmaßnahmen

Das Zuhause ist der Rückzugsort, an dem wir uns geborgen und vor allem sicher fühlen – nur so können wir es wirklich genießen. Weist Ihr Heim sicherheitstechnische Schwachstellen auf, können Sie es mit einfachen Maßnahmen vor ungebetenen Gästen schützen. Das Land Niederösterreich unterstützt Sie dabei mit einem Zuschuss.

Jetzt Förderung sichern

Konkret wird der Einbau von Sicherheitseingangstüren und Alarmanlagen bei Eigenheimen (Ein- oder Zweifamilienhäusern bzw. Reihenhäusern) und Wohnungen in Mehrfamilienhäusern gefördert. Das Land Niederösterreich unterstützt Sie mit einem einmaligen, nicht rückzahlbaren Zuschuss in der Höhe von 30 % der Investitionskosten, maximal jedoch in nachstehend genannter Höhe.

Die Förderung im Detail:

- **Mechanischer Schutz**
Sicherheitseingangstüren (Widerstandsklasse von mindestens 3) werden mit **bis zu 1.000 Euro** gefördert. (Bei Eigenheimen muss ein Gesamtschutz gegeben sein.)
- **Elektronischer Schutz**
Alarmanlagen werden mit **bis zu 1.000 Euro** gefördert.

Den Antrag können Sie innerhalb von sechs Monaten ab dem Einbau der Einbruchschutzmaßnahme online unter www.noegov.at/sichereswohnen-antrag stellen.

Sie sind gerade dabei, Ihr neues Domizil zu planen oder wollen dieses in den nächsten Jahren auf den neuesten Sicherheits-Stand bringen? Dann können Sie ab 1. April 2017 auf das Land Niederösterreich zählen. Die Förderung für Sicheres Wohnen ist bis 31. Dezember 2018 garantiert. Alle Informationen und mehr Details zur Förderung erhalten Sie unter www.noegov.at oder bei der NÖ Wohnbau-Hotline unter 02742/22133.



PIRATENSPIELE mit Käpt'n Dros

COOLSTES SOMMERFERIENSPIEL NIEDERÖSTERREICHS ausgezeichnet von

"Für alle von 3 bis 93 Jahren"

Waldkirchen

Spiele, Spaß & Rätsel

Nominiert als Ort des Respekts 2016

19.08.2017
Waldkirchen an der Thaya
Start: 10:00 Uhr
www.waldkirchen-thaya.at

Mit dem Erlös werden Freizeiteinrichtungen für Kinder und Jugendliche in unserer Gemeinde finanziert.

Veranstalter: Dörfervereinigungen Waldkirchen. Für den Inhalt verantwortlich: Christa Stammer (02819) | ZVR: 007202772 | 0664 98 84 889

Nur € 60

Top-Jugendticket

für Wien, NÖ und BGLD

Für SchülerInnen und Lehrlinge:

Gültig in Verbindung mit einem Schüler- oder Lehrlingsausweis für alle unter 24 Jahre

Wo und wann gilt das Ticket?

Auf allen Öffis in Wien, NÖ und BGLD vom 1. Sept. 2017 bis zum 15. Sept. 2018

Wo bekomme ich das Ticket?

Post
In Postfilialen, bei teilnehmenden Post Partnern und auf shop.vor.at

Jetzt auch für das Smartphone

Alle Infos und Preise auf www.vor.at

VOR
DER VERKEHRSVERBUND

www.vor.at

Dorfgemeinschaft Arnolz

**Frühschoppen
und
Kreuzsegnung
in ARNOLZ**

am Sonntag, 13. Aug. 2017

ab 10:00 Uhr

Kreuzsegnung 10:45

Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt!

Der Reinerlös dient zur Instandhaltung des Dorfcentrums.
Verantwortlicher: Franz Löffler, Tel. 0664/5126753



3834 Pfaffenschlag 124
Tel. 02848/6371

email: office@elektro-bittermann.at
www.elektro-bittermann.at

Installationen • Elektrogeräte
Blitzschutzanlagen • Anlagenüberprüfung
Photovoltaik-Anlagen • Gmundner Keramik

Waldviertler Gemeinden arbeiten zusammen. Gemeinsam wollen wir Menschen für das Waldviertel begeistern.

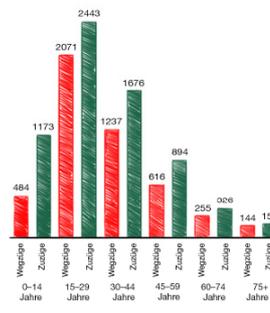
Unsere Gemeinde nimmt am Projekt „Wohnen im Waldviertel“ teil.

Gemeinsam mit 55 weiteren Gemeinden setzen wir Aktivitäten, um über die Ortsgrenzen hinaus die Vorzüge des Waldviertels als Wohn- und Arbeitsort bekannter zu machen. So wollen wir Menschen dazu motivieren, hier zu bleiben oder hier her zu ziehen!

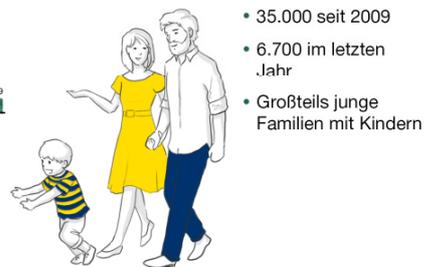
Mehr Zuzug, weniger Abwanderung.

Wir haben schon viel erreicht. Seit 2009 sind 35.000 Menschen in die Region gezogen. Sie alle haben hier ihren Hauptwohnsitz begründet. Von Abwanderungsregion kann da keine Rede sein.

Infos zum Wohnen, Arbeiten und Leben im Waldviertel unter www.wohnen-im-waldviertel.at



Immer mehr Menschen zieht es in unsere Region





Gutes Geschäft.

Statt leeres Haus.






Immer mehr Menschen aus der Stadt entscheiden sich für ein Leben im Waldviertel. Das ist ein Gewinn für uns alle. Und besonders für Sie, wenn Sie ungenutzte Immobilien oder Wohnräume richtig vermieten oder verkaufen. Wir unterstützen Sie auf Ihrem Weg zu einem zusätzlichen Einkommen. Inserieren Sie kostenlos auf www.wohnen-im-waldviertel.at/inserieren oder erkundigen Sie sich auf Ihrer Gemeinde.



**Wohnen
im Waldviertel**



Wo das Leben neu beginnt.



Wir bringen Leben in Ihre Immobilie. Und Geld auf Ihr Konto.

Immer mehr Menschen aus der Stadt entscheiden sich für ein Leben im Waldviertel. Das ist ein Gewinn für uns alle. Und besonders für Sie, wenn Sie ungenutzte Immobilien oder Wohnräume richtig vermieten oder verkaufen. Wir unterstützen Sie auf Ihrem Weg zu einem zusätzlichen Einkommen. Inserieren Sie kostenlos auf www.wohnen-im-waldviertel.at/inserieren oder erkundigen Sie sich auf Ihrer Gemeinde.



**Wohnen
im Waldviertel**



Wo das Leben neu beginnt.

Endlich!
... durchstarten im
neuen **WOHLFÜHL-Zuhause!**

Junges Wohnen in BAU in **PFAFFENSCHLAG**

Bachstraße I | 3834 Pfaffenschlag

**Nur noch wenige
Wohnungen verfügbar!**

- ✓ **6 Wohnungen**
- ✓ ca. 55 m² Wohnnutzfläche
- ✓ in Miete
- ✓ Terrasse bzw. Balkon
- ✓ PKW-Abstellplatz
- ✓ kontrollierte Wohnraumlüftung
- ✓ Photovoltaikanlage
- ✓ Förderung vom Land NÖ
- ✓ Energiekennzahl: ca. 18 kWh/m²a
> NIEDRIGENERGIEBAUWEISE



Visualisierung: Architekt Friedrich ZT GmbH



Unsere **EXPERTEN** beraten Sie gerne!

02846 / 7015
Wohnbauplatz I | 3820 Raabs an der Thaya
Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgen. „Waldviertel“



Damals ... – Blicke in die Vergangenheit ₃ (Serie)

[Quelle: Franz Xaver Joseph **Schweickhardt**: „Darstellung des Erzherzogthums Oesterreich unter der Ens“. – Schweickhardt war ein nö. Historiker (= Geschichtsforscher) und Topograph (= Ortsbeschreiber). 1831 bis 1841 veröffentlichte er diese historisch-topographische Beschreibung Niederösterreichs in 34 Bänden. – Erläutert und kommentiert von Franz Marek.]

Arnolz*.

Ein Dorf von 26 Häusern, mit der nächsten Poststation¹ Schrems, und nach Pfaffenschlag eingepfarrt und eingeschult.

Das Landgericht übt die Herrschaft Heidenreichstein aus, die die Orts- und Conscriptionsobrigkeit², mit der Probstei Eisgarn aber zugleich die Grundherrlichkeit besitzt. Der Werbkreis³ ist zum Linien=Infanterie=Regiment Nr. 14 einbezogen.

In 32 Familien leben hier: 63 Manns-, 71 Weibspersonen und 22 Schulkinder. Der Viehstand umfaßt 2 Pferde, 40 Ochsen, 42 Schafe und 54 Schweine.

Die Einwohner sind Landbauern und Kleinhäusler, mit guter Bestiftung⁴ bedacht. Von Gewerbsleuten bestehen hier bloß ein Wirt und zwei Müller. Der Ackerbau wird ziemlich gut betrieben, doch gehören die Gründe nur zu den mittelmäßig ertragsfähigen, die übrigens Korn, Hafer, wenig Gerste, viel Erdäpfel und etwas Rüben hervorbringen; Flachs wird häufig gebaut und verarbeitet. Das aus dem Verkaufe der daraus erzeugten Leinwänden gelöste Geld, ist der Hauptertrag, womit die Unterthanen die auf ihnen lastenden Abgaben bestreiten können. Mit der Viehzucht steht es nicht gut, da die wenigen Wiesen nur spärlich Futter gewähren.

Der Ort liegt in einem von mäßigen Bergen umgebenen Walde in einer hübschen Gegend des Waldviertels, zunächst Pfaffenschlag und Groß-Eberharts. Ein mit zwei Wehren versehener Mühlbach treibt zwei Säg- und Mahlmühlen, die zugleich auch die zwei einzig bemerkenswerten Gebäude des Dorfes sind. Die Jagd ist gering, und liefert nur sehr wenige Hasen, Klima und Wasser sind gut. --- Die Entstehung des Ortes fällt vor das Jahr 1674°.

¹ 1867 war in Pfaffenschlag bereits eine K. K. Post-Expedition (= Einrichtung, die Post abfertigte, absandte, beförderte und verteilte). (Quelle: Nö. Amts-Kalender für das Jahr 1867)

² Conscription = Konskription; conscribieren = konskribieren: zum Wehrdienst erfassen und einberufen → Die Herrschaft hatte die Wehrfähigen in Listen zu erfassen und bei Bedarf zum Wehrdienst einzuberufen.

³ **Werkreis**: Die Herrschaft Heidenreichstein musste in ihrem Herrschaftsgebiet für das Linien-Infanterie-Regiment Nr. 14 Soldaten anwerben oder verpflichten. Die Mannschaften hatten bis 1845 vierzehn(!) Jahre zu dienen. Das 1. Bataillon dieses Regiments war damals in Linz stationiert.

⁴ vom Grundherrn dem Bauern zur Bewirtschaftung überlassener Grundbesitz gegen entsprechende Abgaben und Dienstleistungen

°1. urkundliche Erwähnung: ca. 1230/1400 **Arnoltz** / Bedeutung: (Siedlung) eines Mannes mit dem Namen ‚Arnolt‘ (Quelle: Die Etymologie der niederösterreichischen Ortsnamen von Elisabeth Schuster, 1. Teil, Wien 1989// 1369 Arnolcz; 1400 Arnoltz; 1404 Arnolz; 1559 Arnoltz; 1584 Marnoldts (Quelle: Strassberger Gerhard: Siedlungsgeschichte des nordwestlichen Waldviertels im Lichte seiner Ortsnamen/ Wien 1960)

H E U T E (Stand vom 13.06.2017)	Einwohnerzahl				Anzahl d. Wohnhäuser:		
	HWS		NWS		ständig bewohnt	fallweise bewohnt	nicht bewohnt
	m	w	m	w			
Erklärungen: HWS = Hauptwohnsitz NWS = Nebenwohnsitz m = männlich w = weiblich	41	31	8	17	27	4	0
	davon unter 13 J*. ↓		Höchste vergebene Hausnummer : 33				
	3	2					

*Schulpflicht war von 1774 bis 1869 vom 6. bis zum 12. Lebensjahr, also 6 Jahre. Durch das Reichsvolksschulgesetz von 1869 wurde sie auf 8, 1962 auf 9 Jahre erhöht.

Anmerkungen:

Anregungen, Berichtigungen, Ergänzungen sind willkommen!

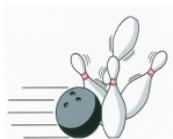
Fortsetzung folgt!

BILDUNGS- und HEIMATWERK NÖ – Bildung hat Wert/FM/2017

VERANSTALTUNGSVORSCHAU

Juli bis September 2017

- JULI**
7. 7. Busfahrt **Aigenschlägl-Haslach-Bad Leonfelden**
9. 7. 19.30 Uhr **Vollmondwanderung** 
Treffpunkt -Gemeinschaftshaus-ARTOLZ
ab 20.00 Uhr Gemütliches Treffen im Gemeinschaftshaus in Artolz
- AUGUST**
7. 8. 19.30 Uhr **Vollmondwanderung** 
Treffpunkt - Gemeinschaftshaus in DIMLING
ab 20.00 Uhr Gemütliches Treffen im Gemeinschaftshaus in Dimling
9. 8. Busfahrt **NÖ. Landesausstellung**
28. 8. Busfahrt **Flughafen Wien und Schloss Laxenburg**
- SEPTEMBER**
7. 9. 19.30 Uhr **Vollmondwanderung** 
Treffpunkt Pfarrhof in PFAFFENSCHLAG
ab 20.00 Uhr Gemütliches Treffen im Pfarrheim in Pfaffenschlag
21. 9. Busfahrt **Cesky Krumlov mit Schlossbesichtigung**
30. 9. Busfahrt **SIMPL** **Es gibt noch Restplätze**



Sonstige Aktivitäten



Kegeln

jeden Dienstag - 19.00 Uhr - GH Schmitdmaier - Dobersberg

Gymnastik

ab September

speziell für Senioren

jeden Mittwoch - 19.00 Uhr - Gymnasiumturnsaal - Waidhofen / Thaya

Nähere Details zu den Aktivitäten erhalten Sie bei Herrn Deisenhammer Tel. 86190

Verbilligte Karten für Sole-Bad-Gmünd sind bei Frau Stark am Gemeindeamt erhältlich

Ludwig Kroneis

Obmann
Tel. 6318

Paula Altrichter

Obmannstellv.
0664/3777590

Fritz Deisenhammer

Organisationsreferent
Tel. 86190

Juli bis September 2017

Juli

3.	Montag	ab 06:00 Uhr	Restmüll
5.	Mittwoch	ab 06:00 Uhr	Bioabfall
7.	Freitag	ab 06:00 Uhr	Gelber Sack
9.	Sonntag	19:30 Uhr	Vollmondwanderung Treffpunkt Gemeinschaftshaus ARTOLZ
12.	Mittwoch	ab 06:00 Uhr	Bioabfall
19.	Mittwoch	ab 06:00 Uhr	Bioabfall
26.	Mittwoch	ab 06:00 Uhr	Bioabfall
28.	Freitag	ab 06:00 Uhr	Altpapier
28.	Freitag	10:00-14:00	ASZ Pfaffenschlag geöffnet
31.	Montag	ab 06:00 Uhr	Restmüll

August

2.	Mittwoch	ab 06:00 Uhr	Bioabfall
7.	Montag	19:30 Uhr	Vollmondwanderung Treffpunkt Gemeinschaftshaus DIMLING
9.	Mittwoch	ab 06:00 Uhr	Bioabfall
13.	Sonntag	ab 10:00 Uhr	Frühschoppen und Kreuzsegnung (10:45 Uhr)
17.	Donnerstag	ab 06:00 Uhr	Bioabfall
17.	Donnerstag	15:30-20:30	Blutspenden
19.	Samstag	08:30-11:30	ASZ Pfaffenschlag geöffnet
23.	Mittwoch	ab 06:00 Uhr	Bioabfall
25.	Freitag	10:00-14:00	ASZ Pfaffenschlag geöffnet
28.	Montag	ab 06:00 Uhr	Restmüll
30.	Mittwoch	ab 06:00 Uhr	Bioabfall

September

1.	Freitag	ab 06:00 Uhr	Gelber Sack
6.	Mittwoch	ab 06:00 Uhr	Bioabfall
7.	Donnerstag	19:30 Uhr	Vollmondwanderung Treffpunkt Pfarrhof in Pfaffenschlag
13.	Mittwoch	ab 06:00 Uhr	Bioabfall
20.	Mittwoch	ab 06:00 Uhr	Bioabfall
22.	Freitag	ab 06:00 Uhr	Altpapier
22.	Freitag	10:00-14:00	ASZ Pfaffenschlag geöffnet
25.	Montag	ab 06:00 Uhr	Restmüll
27.	Mittwoch	ab 06:00 Uhr	Bioabfall
30.	Samstag		Eröffnungsfeier des Gemeindeamtes und des Gemeindesaales
1. Oktober	Sonntag	09:30 Uhr	Erntedankfest im Gemeindesaal

Telefon – Fax – e-mail

Gemeindeamt

Telefon: (02848) 6222

Telefax: (02848) 86140

e-mail: gemeinde@pfaffenschlag.at

Internet: www.pfaffenschlag.at

Kläranlage Pfaffenschlag

Telefon: (02848) 6443

Volksschule Pfaffenschlag

Telefon: (02848) 6224

Telefax: (02848) 6224

e-mail: vs.pfaffenschlag@noeschule.at

Internet: www.vspfaffenschlag.ac.at

Kindergarten Pfaffenschlag

Telefon: (02848) 6352